



**REGLEMENT**

**2024**

## **Allgemeines**

Der SWISS OBEDIENCE CUP (SOC) besteht aus 4 einzelnen Prüfungen der Klassen 1 bis 3, welche über das jeweilige Turnierjahr (März bis September) an verschiedenen Standorten stattfinden. An jeder Prüfung können Punkte erworben werden für den HIGHPOINT CHAMPION-Titel über alle Wettkampftage des entsprechenden Jahres.

Massgebend ist in jedem Fall das internationale Obedience-Reglement der FCI. (Klasse 1-3).

Die Daten werden spätestens zu Beginn des Jahres bekannt gegeben.

Die Anforderungen des FCI-Obedience Reglements müssen in jedem Fall erfüllt werden.

Startgelder werden bei Ausschreibung verbindlich bekannt gegeben.

## **Zulassungsbedingungen**

Die Teilnahme am SOC ist offen für alle Hunde mit oder ohne Abstammungsurkunde, welche das Mindestalter für die jeweilige Klasse gemäss FCI Obedience Reglement erreicht haben.

Läufige Hündinnen dürfen starten, müssen aber vorgängig dem Veranstalter gemeldet werden und starten dann am jeweiligen Tag in jedem Fall nach allen Rüden.

Jeder startende Hund muss über eine gültige Obedience-Lizenz verfügen. Die Überprüfung ist Sache des Veranstalters.

Hündinnen dürfen frühestens 12 Wochen nach der Geburt ihrer Welpen starten.

### **Richter und Wettkampfleiter**

Richter und Wettkampfleiter werden vom OK bestimmt.

### **Siegertitel**

In jeder Klasse wird ein SWISS OBEDIENCE CUP HIGHPOINT CHAMPION des Jahres gekürt. Dazu werden alle gewonnenen Punkte addiert. Die Rangverkündung findet im Zuge der Rangverkündung des letzten Wettkampftages statt.

### **Geld- und Sachpreise**

Es können Geld- und Sachpreise vergeben werden.

Die Siegerehrung findet nach jedem Wettkampf möglichst bald nach der jeweiligen Klasse statt. Die platzierten Teams müssen bei der Rangverkündung persönlich mit dem gestarteten Hund anwesend sein. Ansonsten verfällt das Resultat für den SOC und die anderen Teams rücken entsprechend nach.

Die Rangverkündung des letzten Wettkampfes des Jahres findet für alle Klassen gemeinsam möglichst bald nach dem Start des letzten Teilnehmers statt.

Der HIGHPOINT CHAMPION jeder Klasse erhält einen Spezialpreis.

### Tagessieger und HIGH POINT CHAMPION

Die Punkte für den HIGH POINT CHAMPION-Titel werden an jeder Prüfung für jede Klasse nach folgendem Schema verteilt:

Anzahl gestartete Hunde	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz	9. Platz	10. Platz
1	1									
2	2	1								
3	3	2	1							
4	4	3	2	1						
5	5	4	3	2	1					
6	6	5	4	3	2	1				
7	7	6	5	4	3	2	1			
8	8	7	6	5	4	3	2	1		
9	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
10 und mehr	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Bei mehr als 10 Hunden werden in jeder Klasse die 10 besten Hunde klassiert. Diskqualifizierte Hunde sind von der Rangierung ausgenommen.

Kommt es zu Punktgleichheit bei der Tagesrangierung, so erhält der jüngere Hund die bessere Rangierung.

Um bei der Rangierung um den SWISS OBEDIENCE CUP HIGHPOINT CHAMPION-Titel dazu zu zählen, müssen Punkte an mindestens 2 Wettkämpfen gesammelt werden. Der Hund mit

den meisten Punkten wird zum SWISS OBEDIENCE CUP HIGHPOINT CHAMPION des jeweiligen Jahres gekürt.

Kommt es zu Punktgleichheit beim HIGHPOINT CHAMPION:

1. gewinnt derjenige, der über alle Wettkampftage die grössere Anzahl teilnehmender Hunde besiegt hat.
2. sollte immer noch Gleichstand bestehen, so gewinnt derjenige mit dem jüngeren Hund.

### **Klassenwechsel**

Der Teilnehmer kann bei erstmaliger Wettkampfteilnahme selbst entscheiden, in welcher Klasse er seinen Hund abführen möchte (sofern reglementskonform). Wer innerhalb des Jahres am SWISS OBEDIENCE CUP teilnimmt und einen Klassenwechsel vornimmt, verliert bei einem Abstieg 80% seiner bis anhin erworbenen Punkte. Ein Aufstieg ist jederzeit möglich, wenn FCI Reglements-konform. Die Schwierigkeit der höheren Klasse bringt bereits ein Handicap mit sich.

### **Bestimmungen für die Teilnehmer**

An jedem Wettkampf kann unabhängig vom SWISS OBEDIENCE CUP-Ranking mit maximal 2 Hunden pro Klasse und insgesamt maximal 2 Hunden pro Tag gestartet werden.

Kein Hund ohne gültige Lizenz darf starten.

Jeder Hundebesitzer muss haftpflichtversichert sein. Die Hunde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Impfungen und Entwurmungen sind Sache der Teilnehmer.

**Ausländische Starter müssen eine gültige Tollwutimpfung vorweisen.**

**Die Starter sind für ihr pünktliches Erscheinen zur Startzeit selbst verantwortlich. Die Startlisten werden auf der Website ständig aktualisiert und vor Ort ausgehängt.**

**Ein Teilnehmer, der seinen Start zurückzieht, erhält keine Erstattung des Startgeldes.**

**Jeder Teilnehmer, der innerhalb des Rings von einer anderen Person unterstützt wird, wird disqualifiziert.**

**Es werden keine Unterlagen per Mail versendet. Der Teilnehmer findet alle Unterlagen spätestens 7 Tage vor dem jeweiligen Wettkampf online auf der Website.**